**Zeitschrift:** Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires

**Herausgeber:** Empirische Kulturwissenschaft Schweiz

**Band:** 107 (2011)

**Heft:** 1

## Sonstiges

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Richtlinien für Autorinnen und Autoren

**Allgemeine Grundsätze**
Die Zeitschrift «Schweizerisches Archiv für Volkskunde» (SAVk) veröffentlicht *Originalarbeiten* (Abhandlungen, Debatten, Forschungsberichte, Miszellen) zu volkskundlich-alltagskulturellen, regionalethnologischen und kulturwissenschaftlichen Themen und diesbezügliche *Besprechungen* über Neuerscheinungen. Abhandlungen erscheinen in Deutsch, Französisch und Englisch und umfassen max. 50 000 Zeichen (inkl. Leerschläge). Den Manuskripten ist ein Abstract von 12–15 Zeilen Länge beizufügen.

*Einreichung und Bearbeitung der Manuskripte:* Originalarbeiten sind möglichst in digitalisierter Form dem zuständigen Redaktor (Prof. em. Dr. Ueli Gyr, Zürich: ugyr@ipk.uzh.ch), Besprechungen an lic. phil. Ernst J. Huber, Basel: ernst.j.huber@volkskunde.ch einzureichen. Alle Kontakte zur Druckerei (Weitergabe der Manuskripte, Weiterleitung der Korrekturabzüge mit «Gut zum Druck» der Autoren, Erteilung des «Gut zum Druck» nach Endredaktion) laufen über die Redaktion. Die redaktionelle Bearbeitung der Texte erfolgt über ein *Lektorat* (lic. phil. Rudolf Bähler, Zürich: baehler@creatext.ch).
*Separatdrucke:* Den Autorinnen und Autoren von Originalarbeiten wird ein Exemplar der betreffenden Ausgabe und ein PDF ihrer Arbeit kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Gestaltung des Manuskriptes**
Die Originalarbeiten enthalten folgende Angaben:

– Titel, Untertitel

– Name des Autors oder der Autorin / Namen der Autoren

– Korrespondenzadresse, E-Mail. Eine allfällige Affiliation (Universität, Institut) ist in der Korrespondenzadresse anzugeben.

– Tabellen und Abbildungen sind mit kurzen Legenden zu versehen, fortlaufend zu nummerieren, im Text zu erwähnen und am Ende des Artikels gesammelt anzuhängen (nicht im Text einzufügen).

– Abbildungen sollten mit einer Auflösung von 300 dpi und Graphiken mit 1200 dpi im Tif-Format eingereicht werden. Die Abbildungen sollten nicht gerastert sein, die Rasterung wird aus Qualitätsgründen von der Druckerei besorgt. Falls diese Bedingungen technisch nicht erfüllt werden können, nimmt die Redaktion auch saubere Papiervorlagen oder Dias entgegen. Grosse Dateien (über 2 MB) können auch als CD-Rom an die Redaktion gesandt werden.

– Fussnoten und Literaturhinweise sind in der Reihenfolge der Zitierungen im Text zu nummerieren. Die entsprechende Nummer ist im Text als hochgestellte Zahl anzuführen. Fussnoten erscheinen am Schluss des Beitrags, ebenso ein Literaturverzeichnis.